

KOMPASS – ANTIRA – NEWSLETTER NR. 26 - APRIL 2014

+++ Mitmachen bei der transnationalen Mobilisierung: „Marsch für Freiheit“ ab 18. Mai in Strassburg, Aktionstage ab 20. Juni in Brüssel +++ vorher ab 15.5.: Internationale Mai-Aktionstage von Blockupy +++ „Boza“ in Melilla +++ Kämpfe gegen Dublin II/III +++ regionale Aufrufe und Protestaktionen im April +++ BuKo 36 Ende Mai in Leipzig +++ Karawane-Zeitung und die Broschüre "Rückkehr nach Lesbos" +++

Liebe Freundinnen und Freunde!

Am vergangenen Wochenende haben sich in Brüssel zum mittlerweile fünften Mal selbstorganisierte Gruppen von Refugees und Sans Papiers sowie UnterstützerInnen aus Belgien, Frankreich, Niederlande, Italien und Deutschland getroffen, um den transnationalen „Marsch für Freiheit“ von Strassburg nach Brüssel mit anschließender Aktionswoche in der Hauptstadt der EU vorzubereiten. Die Eckdaten sind nun klar: Am 18. Mai geht es los mit einer ersten Grenzüberschreitung von Kehl nach Strassburg, weitere Aktionsorte werden Saarbrücken, Schengen(!), Luxemburg und drei weitere Grenzen sein, bevor der Marsch am 20. Juni in Brüssel mit einer ersten Welcome-Demonstration empfangen wird. Für die anschließende Aktionswoche sind vielfältige Proteste gegen die Verantwortlichen und Profiteure des EU-Grenzregime in Planung, am Donnerstag, dem 26. Juni, soll zum ersten Gipfeltag der EU-Innenminister eine Großkundgebung und zentrale Demonstration organisiert werden. Unten finden sich weitere Informationen und alle Gruppen und Initiativen, die nicht die gesamten sechs Wochen teilnehmen können, sind aufgefordert, sich zumindest an Teilstrecken des Marsches zu beteiligen sowie nach Brüssel zu kommen. Und: mit zu mobilisieren,

Material zu verteilen, Geld zu sammeln (Kontonummer unten)!

Der Marsch und die Aktionstage fallen nicht zufällig in einen Frühsommer, der bezüglich der „Movements of Migration“, der sozialen und politischen Kämpfe von Flüchtlingen und MigrantInnen, regelrecht „historische Bedeutung“ erlangen kann. Denn es hat eine neue Dimension, was sich in den vergangenen Wochen an den EU-Außengrenzen abspielt. Tausende sind in Sizilien angelandet, nachdem sie von der italienischen Marine aufgegriffen oder gerettet wurden. Niemals waren es mehr zu dieser Jahreszeit.



„Boza!“ - Grenzanlagen um Melilla, März 2014

Auch in der Ägäis kommen täglich mehr und mehr Boatpeople an und am eindringlichsten zeigen die anhaltenden Massenanstürme auf die Zäune der spanischen Enklaven Ceuta und Melilla in Marokko, welche Dynamik der „Mut der

Verzweiflung“ gewinnen kann. „Boza“ lautet der in den Wäldern rund um die Zäune kreierte Triumphruf, wenn es eine neue Gruppe geschafft hat und wie es der einminütige Filmclip zum 18. März – als die Rekordzahl von 500 MigrantInnen den Zaun überwunden hat - in ergreifenden Bildern dokumentiert:
<http://www.youtube.com/watch?v=HDDJzcInzXA>

Gleichzeitig demonstrieren Tausende in Amsterdam und Paris - wie am 22.3. zum Tag gegen Rassismus – gegen das innere EU-Grenzregime, in Deutschland brechen an zahlreichen Orten – und wie aktuell in Eisenhüttenstadt, Osnabrück, Frankfurt oder Hanau - Kämpfe gegen die Dublin II/III- Abschiebungen auf.



Demonstration in Frankfurt/M. am 17.3.2014

Insofern können wir den Schlusssatz aus dem letzten Newsletter nochmals wiederholen: Von den Außengrenzen der

mit besten Grüßen,
die Kompass-Crew
Kontakt: kompass-notify@antira.info

EU bis in ihre Metropolen, die Welle migrantischer Kämpfe geht weiter und der Marsch nach Brüssel könnte zum transnationalen Bündelungspunkt werden, um diesen Zyklus weiter zu verdichten. In diesem Sinne: Join the March to Brussels!

<http://kompass.antira.info> wurde 2011 als Überblicks- und Informationsplattform für die antirassistische Bewegung eingerichtet, um die vielfältigen antirassistischen Initiativen und Spektren übergreifend darzustellen und damit auch für neue Interessierte einen besseren Zugang zu schaffen. Mit diesem monatlichen Newsletter möchten wir über die Webseite hinaus einen weiteren Schritt der kontinuierlichen Vernetzung und Verbreiterung anpacken. Und wir übernehmen gerne Hinweise und Berichte zu überregionalen Terminen und Aktionen.

In eigener Sache: Die Kompass-Crew sucht Verstärkung! Wir suchen noch Menschen, die gerne an der Zusammenstellung und den Inhalten des Newsletters mitarbeiten wollen. Zudem ist es unser Ziel, den Newsletter zukünftig mehrsprachig zu veröffentlichen, wer sich also vorstellen kann, einmal im Monat die Texte zu übersetzen möchte sich über unsere Kontaktadresse melden.



REGIONALE MOBILISIERUNGEN IM APRIL:

Am **5.4. in Berlin**: Demonstration zum 2. Jahrestag des Mordes an Burak Bektas, um 14:00 /// S+U-Bahnhof Neuköln, siehe <http://www.kop-berlin.de/veranstaltung/demonstration-zum-2-jahrestag-des-mordes-an-burak-bektas-ist-rassismus-wieder-das-motiv-wir-fordern-aufklarung>

Am **8.4. in Berlin und Thüringen** und europaweit: Demos von Alle Bleiben, gegen Abschiebungen von Roma...
http://europeanromamovement.org/detail_t.php?ID=56&Lang=eng und
<http://thevoiceforum.org/node/3143>

Am **8.4. in Frankfurt**: zweite Demonstration der selbstorganisierten Refugees gegen Dublin II, Start um 14.30 Uhr am Hauptbahnhof, siehe <http://milanrefugees.wordpress.com/>

Am **10.4. in München** zum NSU-Prozess, 9 Uhr vor dem Oberlandesgericht: Protestkundgebung zum NSU- Prozess- Lautstark und gemeinsam gegen rechten Terror und Rassismus!

Am **15.4. in Düsseldorf** am Flughafen zur letzten Mobilisierung von Abschiebestopp, siehe ausführliche Erklärung unter <http://abschiebestop.blogspot.de/>

ANKÜNDIGUNGEN FÜR MAI:

Transnationaler Marsch und Karawane Richtung Brüssel im Mai und Juni,

Start am 18. Mai von Kehl nach Strassburg, Ankunft in Brüssel am 20.6.

Wie in der Einleitung bereits ausgeführt, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und auf dem letzten Treffen Ende März in Brüssel wurde eine vorläufige Route beschlossen, im Folgenden einige der Eckdaten:

Sun, 18.5. Freiburg ? Kehl ? Strasbourg, Concert
Border crossing DE / F

Mon, 19.5. Strasbourg, Action

Tue, 20.5. Protest march leaves from Strasbourg

Sun, 25.5. EU election

Mon, 26.5. Saargemünd ? Saarbrücken

Border crossing F / DE

Tue, 27.5. Saarbrücken, Action

Sun, 1.6. Perl ? Schengen

Border crossing DE / LUX

Thu, 5.6. Luxemburg, Action

Fri. 6.6. Steinfort ? Heinsch 14,3 km

<http://kompass.antira.info> | Mailkontakt: kompass-notify@antira.info

Kompass – AntiRa – Newsletter Nr. 26 – April 2014

Border crossing LUX / BEL

Sun, 15.6. Charleroi, action

Fri, 20.6. - 28.6 Brüssel, action week

An einigen der Stationen wird zurzeit noch gefeilt, und spätestens in der kommenden Woche sollte sich auf der unten genannten Webseite die endgültige Route finden lassen. Sie wird allen, die zumindest temporär am Marsch teilnehmen können und wollen, genug Gelegenheiten bieten, sich anzuschließen, z.B. gleich zu Beginn in Strassburg, an den verlängerten Wochenenden um Himmelfahrt, wenn der Marsch in Richtung Schengen (!) unterwegs sein wird, oder auch an Pfingsten.

Aufrufe, Plakate und Unterstützungsflyer in verschiedenen Sprachen können unter der Emailadresse unten in Berlin bestellt werden, und hier das Solidaritätskonto: "Protest March for Freedom", Kontonr.: 106028977 BLZ 17092404 Volksbank Fürstenwalde

Kontakt: freedomnotfrontex@riseup.net

Webseite: <http://freedomnotfrontex.noblogs.org>

Blockupy – Für Europaweite Aktionstage vom 15.- 25. Mai

BLOCKUPY 2014

#DEMOCRACY #SOLIDARITY #COMMONS



Aufrufe und Plakate sind im Umlauf, auf einem mit über 200 Aktiven erneut gut besuchten bundesweiten Treffen wurden die Aktionsplanungen für Mai konkretisiert. Und Ende März gab es in Frankfurt an der Baustelle der neuen EZB nun einen ersten Zaunspaziergang, um damit die

gemeinsame zentrale Mobilisierung zum Tag X der Eröffnung des neuen EZB-Gebäudes (voraussichtlich im Spätherbst 2014) einzuläuten.

Der internationale Aufruf für Mai trägt den Titel „Solidarity beyond Borders - building Democracy from below“ und darin findet sich auch ein starker Bezug auf migrantische und Flüchtlingskämpfe. Für die 4 parallelen Aktionsorte am 17.5. in Deutschland (Berlin, Hamburg, Düsseldorf und Stuttgart) wurden der Kampf gegen Rechtspopulismus sowie die Unterstützung der Flüchtlingsproteste als inhaltliche Schwerpunkte ausdrücklich benannt. In Düsseldorf ist eine Aktion am Abschiebeflughafen geplant, in Berlin wird gemeinsam der Bus der Flüchtlinge verabschiedet, die zum Start des Marsches nach Straßburg fahren, der am darauffolgenden Tag beginnt.

Alle deutschsprachigen Informationen zum Mai und darüber hinaus unter <http://blockupy.org/> und die internationale Aktionsseite lautet: <http://mayofsolidarity.org/>

BUKO 36 – 29.5.-1.6.2014 in Leipzig

Alle oder nirgends!

Recht auf Bewegungsfreiheit – Recht auf Stadt

urban struggles and freedom of movement

buko.36 in leipzig

29.05 - 01.06.2014

www.buko.info

*alle
oder
nirgends!*

Ob innerhalb der wachsenden Metropolen oder an den Außengrenzen Europas: Die scheinbar klar umrissenen Räume unserer Gesellschaft werden

permanent umkämpft und in Frage gestellt. Gewaltvoller Ausschluss der „Überflüssigen“ und Einschluss der Verwertbaren, Kontrolle und Grenzziehungen definieren die Räume, in



denen wir leben. Doch dies bleibt nicht unhinterfragt: Die Kämpfe um Stadt und die Kämpfe um Bewegungsfreiheit fordern die bestehende Logik von Verwertung und Ausbeutung massiv heraus. Auf dem BUKO 36 wollen wir diese Entwicklungen näher beleuchten und nach möglichen Perspektiven fragen. Darum kommt an Himmelfahrt nach Leipzig, um mit uns über Schnittstellen zwischen Refugee-Kämpfen und Kämpfen um die Stadt zu diskutieren und gemeinsame Perspektiven zu entwickeln.

Nähere Infos unter www.buko.info

Kontakt: buko_leipzig@buko.info

BROSCHÜREN UND ZEITUNGEN:

Zeitung der Karawane

THE VOICE of Refugees and Migrants - die Zeitung der Karawane

Eine neue Ausgabe der Karawane-Zeitung ist im März erschienen. In diesem Blog könnt ihr zukünftig alle Ausgaben der Zeitung der KARAWANE für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen "The Voice of Refugees and Migrants" herunterladen. Wenn ihr die gedruckte Version der Zeitung erhalten wollt, kontaktiert bitte die unten angegebene Emailadresse oder die Büros der KARAWANE für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen oder THE VOICE Refugee Forum in Berlin, Hamburg, Jena und Wuppertal.

<http://thecaravan.org/zeitung>

Rückkehr nach Lesbos – Broschüre von Welcome to Europe

Dreisprachige (dt., engl., griech.) Broschüre von Welcome to Europe, aus der Einleitung:

„Im Oktober 2013 sind wir gemeinsam nach Lesbos gereist. Welcome to Europe und Jugendliche ohne Grenzen haben ein Zusammentreffen organisiert: junge Menschen, die 2008/2009 in Griechenland angekommen waren und inzwischen in Deutschland und Schweden ein Recht zu Bleiben erkämpft haben, kehrten an den Ort ihrer Ankunft in Europa zurück.

Wir sind zurückgekommen nach intensiven Erfahrungen, die uns Kraft gegeben haben für die kommenden Kämpfe. ...“

<http://lesvos.w2eu.net/files/2014/02/Lesvos2013-Screen-DS.pdf>

Neue transact-Broschüre: Wie ist deine Freiheit mit meiner Verbunden?

Stichworte zu gemischter Organisation, Definitionsmacht und Critical Whiteness. Aus der Einleitung: „Ausgangspunkt dieser Broschüre sind die äußerst kontroversen Debatten, die sich im Sommer 2012 anlässlich des Nobordercamps in Köln zugetragen haben. Hintergrund war die Frage, inwiefern es innerhalb antirassistischer Netzwerke und Bündnisse rassistisches Verhalten weißer Aktivist_innen gäbe, wie damit umgegangen werden sollte und was dies für die alltägliche Kooperation zwischen Aktivist_innen mit unterschiedlichen gesellschaftlichen Positionen bedeuten würde.“

Erhältlich in deutsch, englisch und französisch unter: <http://transact.noblogs.org/>

VORANKÜNDIGUNGEN:

6.-8. Juni 2014 – Antirassistisches Festival in Magdeburg

Ein Festival mit politischen, künstlerischen und musikalischen Workshops sowie Diskussionen und Konzerte von und mit von Rassismus Betroffenen. Das genaue Programm steht noch nicht fest.

Kontakt: antira-festival-md@riseup.net

Mehr Infos: <http://antirafestival.blogspot.eu>